

Protokoll

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Witzhave-Mitte eG (WVG) am 21.10.2021, 19:30 Uhr in der Kapelle Kirchenstr. 30, 22969 Witzhave

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Aufsichtsrat
2. Bericht des Vorstandes zu den Geschäftsjahren 2019 und 2020
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2019 und 2020 sowie über den Prüfbericht des Genossenschaftsverbandes gemäß § 53 Abs. 1 GenG
4. Bericht und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung 2020
5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 durch die Versammlung
6. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2020
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über die Entlastung des Aufsichtsrates
9. Turnusmäßige Neuwahl von Vorstandsmitgliedern
10. Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern
11. Beschluss: Neufassung des § 40 der Satzung der WVG
12. Sonstiges

TOP 1. Begrüßung durch den Aufsichtsrat

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Kai Spittler, eröffnet um 19:30 Uhr die Versammlung und begrüßt vom Vorstand Herrn Paul Marynek und Herrn Holger Spittler und vom Aufsichtsrat Frau Sonja Gieth sowie die anwesenden Mitglieder. Kai Spittler bedankt sich beim Bürgermeister, Herrn Feldhusen, der zur Durchführung der Versammlung die Kapelle der Gemeinde Witzhave bereitstellt.

Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie die rechtzeitige Bekanntgabe der Tagesordnung werden festgestellt.

Der Jahresabschluss 2020 lag im Büro der Genossenschaft sowie am Versammlungstag ab 19:00 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht aus.

Gegen Form und Frist zur Einberufung der Jahreshauptversammlung werden keine Einwände erhoben.

Es werden ebenfalls keine Einwände zur Benennung von Herrn Holger Spittler zum Schriftführer und Herrn Hartmut Heufelder zum Stimmzähler erhoben. Widerspruch hiergegen erfolgte nicht.

Anwesend sind lt. Anwesenheitsliste 13 Mitglieder sowie Herr Uwe Puffke. Es nehmen somit 13 stimmberechtigte Mitglieder an der Mitgliederversammlung teil. Es dürfen 15 Stimmen abgegeben werden, da Herr Feldhusen neben seiner Stimme auch das Stimmrecht der Gemeinde Witzhave wahrnimmt und 1 Mitglied gem. § 27 Abs. 3 der Satzung sein Stimmrecht an eine bevollmächtigte Person schriftlich übertragen hat.

Kai Spittler beantragt, den TOP 3, Bericht des Aufsichtsrates, um den Passus „und den Prüfbericht des Genossenschaftsverbandes gemäß § 53 Abs. 1 GenG“ zu ergänzen. Einwände gegen die Ergänzung werden nicht erhoben.

TOP 2. Bericht des Vorstandes zu den Geschäftsjahren 2019 und 2020

Herr Marynek berichtet als Vorsitzender über die Arbeit des Vorstandes. Er bedauert, dass coronabedingt im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte. Alle anstehenden Neuwahlen wurden deshalb auf die heutige Versammlung verschoben.

Die erforderlichen Prüfungen der Bilanzen wurden fristgerecht laut Satzung der Genossenschaft vom Aufsichtsrat durchgeführt.

Durch Gesetzesänderung ist die Darstellung des Jahresabschlusses nunmehr in gekürzter Form möglich.

Die Genossenschaft besteht zum 31.12.2020 aus 356 Mitgliedern mit 400 Geschäftsanteilen.

Der Einbau der neuen Zählergeneration vereinfacht das Ablesen eminent und ermöglicht eine zeitnahe Erstellung der Jahresrechnungen.

Im Bürobereich wird das Projekt „Papierloses Büro“ in Angriff genommen.

Zur Versorgungssicherheit mit Trinkwasser wird eine Probebohrung für einen 4. Brunnen bzw. für die Sanierung des Brunnen 3 veranlasst. Eine Erweiterung des Kesselhauses um einen weiteren Filter ist in Planung.

Der Bau der neuen Brücke über die Corbek (Möllner Landstraße) stellte die WVG bezüglich des Abbaus und der Neuverlegung ihrer Trinkwasserleitung vor keine große Herausforderung.

Das Projekt „Blumenwiese“ auf dem Gelände des Wasserwerkes war erfolgreich und wird im Jahr 2022 fortgesetzt.

TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats

2020 traf das Corona Virus auch unsere WVG, so der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Kai Spittler. Virusunabhängig konnte jedoch im operativen Bereich stets Trinkwasser in hoher Qualität geliefert werden.

Der Aufsichtsrat traf sich im Jahr 2020 2-mal.
Hauptthema: Herr Puffke schied wegen Umzug aus dem Aufsichtsrat aus, eine Nachwahl konnte durch Ausfall der Mitgliederversammlung nicht durchgeführt werden. Das Gesetz zur Abmilderung der Covid-19-Pandemie im „Zivil-, Insolvenz- und Strafrecht vom 25.03.2020 IV erlaubt folgende Lösung: Die Zusammensetzung der Mitglieder des Aufsichtsrates darf weniger als die durch das GenG oder die Satzung bestimmte Mindestzahl betragen.

Das zweite Thema: die Bilanzen.
Abweichend vom § 48 Abs. 1 S.1. GenG, wonach die Versammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses beschließt, kann stattdessen die Feststellung des Jahresabschlusses auch durch den Aufsichtsrat beschlossen werden.

Ebenfalls am 20.11.2020 ließ sich der Aufsichtsrat die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 vorlegen und erläutern. Nach eingehender Prüfung stellte der Aufsichtsrat fest: Es werden keine Abweichungen festgestellt. Die Aktiva und Passiva der Bilanz zum 31.12.2019 und die mit Bilanzverlust von € 5.235,00 abschließende Gewinn- und Verlustrechnung wurden durch den Aufsichtsrat geprüft und festgestellt. Am 12.08.2021 wurde der Jahresabschluss 2020 geprüft.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist gut. Der Aufsichtsrat wurde stets über Ereignisse informiert.

Kai Spittler bedankt sich bei Frau Gieth und Herrn Puffke für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Besonderen Dank sprach er Herrn Puffke für die 5jährige Mitarbeit im Aufsichtsrat aus und überreichte als Dank einen Präsentkorb.

Gemäß § 59 Abs.2 GenG folgt die ausführliche Stellungnahme des Aufsichtsrates zu wesentlichen Feststellungen oder Beanstandungen des Berichts:

Bei der Durchführung der Prüfung hat der Genossenschaftsverband keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der Genossenschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können. Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet.

Der Vorstand hat seine Aufgaben in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt. Der Aufsichtsrat ist in seinen Überwachungs- und Beratungsaufgaben nachgekommen.

Kai Spittler dankt den Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes für ihr ehrenamtliches Engagement.

TOP 4. Bericht zum Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung) 2020 durch Herrn Holger Spittler

Gesamtbild der Genossenschaft nach dem Jahresabschluss 2019:

Die Finanzlage der Wasserversorgungsgenossenschaft ist unverändert gut, ebenso die Vermögenslage.

Die Ertragslage im Geschäftsjahr 2020 weist einen Gewinn in Höhe von 6.782,41 € aus.

Das Eigenkapital der Genossenschaft erhöhte sich von 593.288,99 € in 2019 auf 609.677,20 € per 31.12.2020.

Die Genossenschaft verfügt über ausreichende Mittel, um unerwartete Großreparaturen oder technische Maßnahmen aufgrund von neuen Bestimmungen ohne Kreditaufnahme zu bezahlen.

TOP 5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 durch die Versammlung

Die in Aktiva und Passiva mit 633.254,24 € abschließende Bilanz zum 31.12.2020 und die mit einem Jahresüberschuss von 6.782,41 € schließende Gewinn- und Verlustrechnung stehen zur Beschlussfassung.

Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es können 15 Stimmen

abgegeben werden.

Beschluss: Der Jahresabschluss 2020 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen:	15 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Enthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass der Jahresabschluss 2020 einstimmig genehmigt ist.

TOP 6. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2020

Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes, den Jahresüberschuss von 6.782,41 € mit 3.782,41 € der gesetzlichen Rücklage und mit 3.000,00 € der anderen Ergebnisrücklage zuzuführen.

Beschluss: Die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses wird genehmigt

Abstimmung:

Ja-Stimmen:	15 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Enthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses 2020 einstimmig genehmigt ist.

TOP 7. Entlastung des Vorstandes

Es wird darauf hingewiesen, dass weder die Vorstands- noch die Aufsichtsratsmitglieder bei der Abstimmung zu TOP 7 und TOP 8 stimmberechtigt sind.

Der Jahresabschluss 2020 wurde in allen Positionen erläutert, so dass daraus die erforderlichen Rückschlüsse gezogen werden können hinsichtlich

1. der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft und
2. der Qualität der Geschäftsführung des Vorstandes und der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats

und dass daraus die Entscheidung für eine Entlastung des Vorstandes hergeleitet werden kann.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Von den anwesenden stimmberechtigten 15 Mitgliedern gehören 3 dem Vorstand und 2 dem Aufsichtsrat an.

Beschluss: Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Es wird festgestellt, dass dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt worden ist.

TOP 8. Entlastung des Aufsichtsrates

Für die Entlastung des Aufsichtsrats gilt das Gleiche, was unter TOP 7 zur Entlastung des Vorstands vorgetragen wurde.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Von den anwesenden stimmberechtigten 15 Mitgliedern gehören 3 dem Vorstand und 3 dem Aufsichtsrat an.

Beschluss: Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Es wird festgestellt, dass dem Aufsichtsrat einstimmig Entlastung erteilt worden ist.

TOP 9. Turnusmäßige Wahl von Vorstandsmitgliedern

Die Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern erfolgt wegen Ausfall der Mitgliederversammlung in 2020 ausnahmsweise nur für eine Amtszeit von 2 Jahren.

Herr Sönke Roggenkamp scheidet turnusmäßig aus dem Vorstand aus. Er ist persönlich nicht anwesend, hat seine Teilnahme an der Wahl jedoch bestätigt und würde im Falle seiner Wahl diese auch annehmen.

Wahlvorschlag: Herr Sönke Roggenkamp zur Wiederwahl

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung über die Wahl von Herrn Roggenkamp zum Mitglied des Vorstands:

Ja-Stimmen:	15 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Es wird festgestellt, dass Herr Roggenkamp mit 15 Ja-Stimmen für 2 Jahre in den Vorstand gewählt ist

Herr Holger Spittler scheidet turnusmäßig aus dem Vorstand aus. Für eine Wiederwahl steht er zur Verfügung.

Es wird um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Vorstandsmandats gebeten:

Wahlvorschlag: Herr Holger Spittler zur Wiederwahl

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung über die Wahl von Herrn Holger Spittler zum Mitglied und zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands:

Ja-Stimmen:	15 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Es wird festgestellt, dass Herr Holger Spittler mit 15 Ja-Stimmen in den Vorstand und zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands gewählt ist. Herr Holger Spittler nimmt die Wahl an.

**TOP
10**

Turnusmäßige Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern

Die Wiederwahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates erfolgt wegen Ausfall der Mitgliederversammlung in 2020 ausnahmsweise nur für eine Amtszeit von 2 Jahren.

Frau Sonja Gieth scheidet turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus. Für eine Wiederwahl steht sie zur Verfügung.

Wahlvorschlag: Frau Sonja Gieth zur Wiederwahl

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung über die Wahl von Frau Gieth zum Mitglied des Aufsichtsrates:

Ja-Stimmen:	15 Mitglieder
Neinstimmen:	Keine
Stimmenthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass Frau Gieth mit 15 Ja-Stimmen für 2 Jahre in den Aufsichtsrat gewählt ist. Frau Gieth nimmt die Wahl an.

Herr Uwe Puffke ist wegen Umzug aus der WVG und aus deren Aufsichtsrat ausgeschieden.

Es wird um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Aufsichtsratsmandats für 3 Jahre gebeten:

Wahlvorschlag: Herr Reiner Siemers

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung über die Wahl von Herrn Siemers zum Mitglied des Aufsichtsrates:

Ja-Stimmen:	15 Mitglieder
Neinstimmen:	Keine
Stimmenthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass Herr Siemers mit 15 Ja-Stimmen in den **Aufsichtsrat** gewählt ist. Herr Siemers nimmt die Wahl an.

TOP
11.

Beschlussfassung über Änderungen des § 40 der Satzung der WVG

Auf Grund eines Hinweises des gesetzlichen Prüfungsverbandes schlägt der Vorstand die folgende Neufassung des § 40 der Satzung der WVG vor. Die Änderungen und Ergänzungen sind im Folgenden *kursiv* geschrieben.

§ 40 Geschäftsordnung und Geschäftsbedingungen

1. Die Geschäftsordnung der Genossenschaft ergibt sich aus ihrer Satzung in der jeweils gültigen Fassung.

2. Der Vorstand stellt eine Wasserlieferordnung auf, die nach ihrer Bestätigung durch die Mitgliederversammlung rechtsverbindlicher Bestandteil der Satzung ist.

3. Kreditbeschränkungen nach § 49 GenG

Die Genossenschaft kann ihren Mitgliedern auf Antrag ein Darlehen zur Finanzierung der jeweiligen Anschlussgebühr gewähren. Die Höhe des Darlehens richtet sich nach der Höhe der zum Zeitpunkt der Antragsstellung *gültigen* Anschlussgebühr. Die Darlehensbedingungen bezüglich Zinsen und Laufzeit werden vom Vorstand von Fall zu Fall festgelegt. Dabei sind die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers angemessen zu berücksichtigen.

Die Genossenschaft akzeptiert für die Zahlung fälliger Wassergebühren eine Frist von maximal 4 Wochen ab Datum der Wasserrechnung bzw. Fälligkeitsdatum der Abschlagszahlungen.

Die Genossenschaft gewährt keine weiteren Kredite, weder an Mitglieder noch an Nichtmitglieder.

Vor der Abstimmung wurde darauf hingewiesen, dass dieser Beschluss mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen zu fassen ist, weil es sich um eine Änderung der Satzung handelt (§33 Ziffer 2 Buchstabe b Nr. 7 der Satzung).

Beschluss: Die Änderung des § 40 der Satzung der WVG wie oben beschrieben wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	15 Mitglieder
Nein-Stimmen	Keine
Enthaltungen	Keine

Es wird festgestellt, dass die vorgeschlagene Änderung des § 40 der Satzung der WVG einstimmig beschlossen ist.

TOP
12

Sonstiges

Ein Mitglied beantragt, sollte der Vorstand beschließen ins Mietgeschäft einzusteigen, dies von der Mitgliederversammlung durch Beschluss bestätigen zu lassen.

Ein Mitglied gibt zu bedenken, ob eine Umwandlung der Genossenschaft in

einen Verein nicht Vorteile bringen würde.

Ein Mitglied bittet um Verlegung eines Schiebers. Der Vorstand wird diese Angelegenheit überprüfen.

Der Versammlungsleiter Kai Spittler bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Versammlung um 20:45 Uhr.

Witzhave, den 28.10.2021

Aufsichtsrat

gez. Sonja Gieth
Vorsitzende des Aufsichtsrates

gez. Kai Spittler
Versammlungsleiter

gez. Reiner Siemers

Vorstand

gez. Paul Marynek
Vorsitzender des Vorstandes

gez. Holger Spittler
Schriftführer